

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer der Schlüterschen Fachmedien Industrie Veranstaltungen.

§1 Geltungsbereich, Vertragsausführung

1.1. Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Verträge zwischen Teilnehmern (im Folgenden „Teilnehmer“ oder „Sie“ genannt) und der Schlüterschen Fachmedien GmbH, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover, (im Folgenden „Veranstalter“ oder „wir“ genannt), die an durch den Veranstalter durchgeführten Veranstaltungen teilnehmen.

1.2. Alle Gebühren zur Veranstaltungsteilnahme werden im Namen und auf Rechnung des Veranstalters erhoben.

1.3 Die vereinbarten Leistungen erbringt der Veranstalter nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung durch qualifizierte Mitarbeiter und/oder Erfüllungsgehilfen, deren Auswahl dem Anbieter vorbehalten bleibt. Die Berechtigung, die Leistung durch Erfüllungsgehilfen ausführen zu lassen, gilt auch, wenn im Rahmen dieser Teilnahmebedingungen oder anderer Vertragsunterlagen nur der Veranstalter als Leistender genannt wird.

§2 Anmeldung und Bestellbestätigung

2.1. Für alle Veranstaltungen (d.h. Digital-, Präsenz- oder Hybridveranstaltung) des Veranstalters ist eine vorherige Anmeldung online über das Buchungsportal unter Zustimmung zu den vorliegenden AGB erforderlich. Die im Rahmen der Anmeldung vom Teilnehmer abgefragten Informationen sind wahrheitsgemäß zu erteilen.

2.2. Durch Ihre Anmeldung – bei Anmeldung über das Internet durch Absendung der Anmeldung mittels Mausklick auf den Button „Ticket kostenpflichtig bestellen“ – geben Sie ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages mit uns ab.

2.3. Nach Abschluss Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Bestellübersicht und

eine Rechnung per E-Mail zu. Damit kommt der Vertrag rechtswirksam zustande.

2.4. Wir übersenden Bestellübersichten und Rechnungen per E-Mail. Sie stimmen einer ausschließlichen Versendung der Rechnung per E-Mail zu und sind damit einverstanden, dass eine Rechnung in Papierform nicht geschuldet ist. Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

2.5. Bei Stornierungen wird nach Maßgabe von Abschnitt § 7 eine Bearbeitungsgebühr bzw. die volle Teilnahmegebühr fällig (vgl. Abschnitt § 7 „Stornierungen und Umbuchungen“). Das Benennen von Ersatzteilnehmern ist über das online Ticketportal kostenlos möglich. Den Link zu Ihrer Bestellung finden Sie in der Bestellübersicht, die Sie per E-Mail erhalten haben.

§3 Online-Leistungen bei Hybrid- und Digitalveranstaltungen

3.1. Zugang zur Online-Veranstaltungsplattform, Systemvoraussetzungen, Umgang mit Zugangsdaten

3.1.1. Gegenstand bei der Buchung von Leistungen im Zusammenhang mit digitalen Veranstaltungen bzw. dem digital durchgeführten Teil von hybriden Veranstaltungen ist in der Regel die Bereitstellung des Zugangs zur Veranstaltungsplattform, sowie die Nutzung der Funktionalitäten der Veranstaltungsplattform und ggf. die Bereitstellung von Speicherplatz für die vom Teilnehmer auf der Veranstaltungsplattform zugänglich gemachten Daten im vereinbarten Umfang. Übergabepunkt hinsichtlich der Leistung ist der Routerausgang des Veranstalters. Übergabepunkt hinsichtlich der Leistung ist der Routerausgang des Anbieters. Es obliegt dem Teilnehmer, das Vorhandensein der technischen Voraussetzungen für die Teilnahme (Hard- und Software, Internetverbindung zum Übergabepunkt,

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer der Schlüterschen Fachmedien Industrie Veranstaltungen.

etc.) auf seiner Seite zu prüfen und sicherzustellen.

3.1.2. Der Veranstalter stellt dem Teilnehmer keine Zugriffssoftware zur Verfügung. Der Zugriff erfolgt in der Regel über einen zur Veranstaltungsplattform kompatiblen Browser, der den angegebenen Systemvoraussetzungen entspricht oder eine herunterladbare Softwareanwendung. Sofern nicht anders in der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Event-Leistungspakets ausgewiesen, sind die Systemvoraussetzungen:

- eine Standard-Breitband-Internetverbindung;
- ein Internetbrowser nach aktuellem Stand der Technik;
- bei aktiver Teilnahme: Kopfhörer, Mikrofon und Webcam/Kamera;
- bei passiver Teilnahme: Lautsprecher und Kopfhörer.

3.1.3. Die Systemvoraussetzungen sind Vertragsbestandteil. Der Teilnehmer hat rechtzeitig vor seiner Teilnahme an der digitalen bzw. hybriden Veranstaltung zu überprüfen, ob die Verbindung zur Veranstaltungsplattform hergestellt werden kann und die Systemvoraussetzungen gegeben sind. Gegebenenfalls bestehende technische Störungen, die in seiner Verantwortung liegen, wird der Teilnehmer eigenständig rechtzeitig beheben. Kann eine technische Verbindung zur Veranstaltungsplattform nicht hergestellt werden, ist der Veranstalter rechtzeitig zu informieren.

3.1.4. Der Veranstalter schuldet dem Teilnehmer nicht die Bereitstellung und/oder Funktionsfähigkeit des Browsers.

3.1.5. Der Teilnehmer trifft die notwendigen Vorkehrungen, den Zugang zur Veranstaltungsplattform durch Unbefugte zu verhindern. Im Falle der Überlassung einer Nutzerkennung und/oder eines Passwortes

durch den Veranstalter ist der Teilnehmer verpflichtet, diese Daten vertraulich zu behandeln und niemandem mitzuteilen. Bei Zuwiderhandlung hat der Veranstalter das Recht, die Nutzungsberechtigung des Teilnehmers vorläufig aufzuheben oder vorzeitig zu beenden.

3.1.6 Der Teilnehmer ist verantwortlich für jede Nutzung der Leistungen, die mithilfe seiner Nutzerkennung und seines Passworts ausgeführt wird. Er hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Nutzerkennung und sein Passwort vor unautorisiertem Gebrauch geschützt sind. Sollte der Teilnehmer eine missbräuchliche Verwendung seiner Zugangsdaten bemerken oder vermuten, verpflichtet er sich, den Veranstalter unverzüglich zu benachrichtigen.

3.2. Verfügbarkeit der Veranstaltungsplattform, weitere Service Level

3.2.1. Der Veranstalter gewährleistet eine Verfügbarkeit der Veranstaltungsplattform einschließlich Zugriffsmöglichkeit und Erreichbarkeit für den Teilnehmer, die für eine Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung erforderlich ist.

3.2.2. Der Veranstalter haftet nicht für Störungen, Unterbrechungen oder Ausfälle auf der Veranstaltungsplattform oder bei der Übertragung über das Internet, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, insbesondere Beeinträchtigungen, die auf Ausfällen und/oder Fehlfunktionen von technischen Anlagen und/oder Netzkomponenten außerhalb des Verantwortungsbereichs des Veranstalters beruhen; hierzu gehören

- Ausfälle, die durch eingehende IT-Angriffe verursacht werden. Dies gilt nicht, wenn der Veranstalter zum Einsatz von Virenschutzprogrammen verpflichtet ist und diese zum Zeitpunkt des IT-Angriffs nicht dem

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer der Schlüterschen Fachmedien Industrie Veranstaltungen.

Stand der Technik entsprochen haben;

- Ausfälle, die durch unsachgemäße Benutzung von Soft- oder Hardware seitens des Teilnehmers entstanden sind.

3.3. Pflichten des Teilnehmers, Haftung für rechtswidrige Inhalte, Einhaltung rechtlicher Rahmenbedingungen

3.3.1. Der Teilnehmer haftet dafür, dass es durch ihn im Rahmen der ihm auf der Veranstaltungsplattform zur Verfügung stehenden Funktionen und digitalen Präsentationsmöglichkeiten nicht zu rassistischen, diskriminierenden, pornografischen, den Jugenschutz gefährdenden, politisch extremen oder sonst gesetzeswidrigen oder gegen behördliche Vorschriften oder Auflagen verstoßenden Vorkommnissen kommt oder durch ihn entsprechende Daten erstellt und/oder auf dem Server des Betreibers der Veranstaltungsplattform gespeichert werden. Insbesondere sind dem Teilnehmer folgende Handlungen auf der Veranstaltungsplattform untersagt:

- das Einstellen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung pornografischer, gegen Jugenschutzgesetze, gegen Datenschutzrecht und/oder gegen sonstiges Recht verstoßender und/oder betrügerischer Inhalte, Dienste und/oder Produkte;
- die Verwendung von Inhalten, durch die der Veranstalter oder Dritte beleidigt oder verleumdet werden oder das Ansehen des Veranstalters geschädigt werden kann;
- die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Diensten und/oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter (z. B. Urheberrechte) belastet sind, ohne hierzu ausdrücklich berechtigt zu sein.

3.3.2. Des Weiteren sind dem Teilnehmer auch unabhängig von einem eventuellen Gesetzesverstoß bei der Einstellung eigener Inhalte über die Funktionalitäten der Veranstaltungsplattform sowie bei der Kommunikation mit anderen Teilnehmern und/oder Moderatoren (z. B. durch Versendung persönlicher Mitteilungen, durch die Teilnahme an Diskussionsforen oder das Verfassen von Gästebucheinträgen) die folgenden Aktivitäten untersagt:

- die Verbreitung von Viren, Trojanern und anderen schädlichen Dateien;
- die Versendung von Junk- oder Spam-Mails sowie von Kettenbriefen;
- die Verbreitung anzüglicher, anstößiger, sexuell geprägter, obszöner oder diffamierender Inhalte bzw. Kommunikation sowie solcher Inhalte bzw. Kommunikation, die geeignet sind/ist, Rassismus, Fanatismus, Hass, körperliche Gewalt oder rechtswidrige Handlungen zu fördern bzw. zu unterstützen (jeweils explizit oder implizit);
- die Belästigung anderer Teilnehmer und/oder Moderatoren, z. B. durch mehrfaches persönliches Kontaktieren ohne oder entgegen der Reaktion der kontaktierten Person sowie das Fördern bzw. Unterstützen derartiger Belästigungen;
- die Aufforderung anderer Kunden, Teilnehmer und/oder Moderatoren zur Preisgabe von Kennwörtern oder personenbezogener Daten für kommerzielle oder rechts- bzw. gesetzeswidrige Zwecke;
- die Verbreitung und/oder öffentliche Wiedergabe von auf der Veranstaltungsplattform verfügbaren Inhalten, soweit dem Teilnehmer dies nicht ausdrücklich vom jeweiligen Urheber gestattet wird.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer der Schlüterschen Fachmedien Industrie Veranstaltungen.

3.3.3. Der Teilnehmer versichert, Inhaber aller Rechte, insbesondere aller Urheber, Nutzungs- und Leistungsschutzrechte an den von ihm eingestellten Inhalten zu sein. Soweit der Teilnehmer nicht Urheber der von ihm eingestellten Inhalte ist, sichert er die Inhaberschaft des uneingeschränkten Nutzungsrechts hieran zu. Es versichert die Inhaberschaft uneingeschränkter Verwertungsrechte, dass die eingereichten Inhalte frei von Rechten Dritter sind, sowie, dass bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt worden sind.

3.3.4. Der Teilnehmer beachtet die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften. Der Teilnehmer ist für die von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten, z.B. der von ihm hinzugefügten weiteren Veranstaltungsteilnehmer (sofern vereinbart), Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sofern der Teilnehmer personenbezogene Daten auf den Systemen der Veranstaltungsplattform speichert bzw. verarbeitet, ist dies durch Abschluss einer entsprechenden Datenschutzvereinbarung über die Auftragsverarbeitung ergänzend zu den bestehenden vertraglichen Vereinbarungen abzusichern.

§4 Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

4.1. Die Teilnahmegebühren zur Veranstaltung werden – ohne Abzug – 14 Tage nach Erhalt der Rechnung fällig.

4.2. Bei Anmeldungen zur Veranstaltung die kürzer als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, ist die Teilnahmegebühr bis spätestens zum Veranstaltungstag zu entrichten.

4.3. Bezahlt der Teilnehmer nicht zum vereinbarten Zahlungstermin, kann der Veranstalter ihn von der Teilnahme an der Veranstaltung ausschließen. Die Pflicht zur Zahlung der vereinbarten Gebühren bleibt davon unberührt.

4.4. Wir akzeptieren nur die im Rahmen der Bestellung angebotene Zahlungsweise „Überweisung nach Rechnungsstellung“.

4.5. Als Währung akzeptieren wir ausschließlich € (Euro).

4.6. Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. 19% gesetzlicher Mehrwertsteuer.

§5 Ermäßigungen und Gutscheine

5.1. Gutscheine und Ermäßigungen sind nicht miteinander kombinierbar.

5.2. Gutscheine sind bei der online Ticketbestellung einlösbar und je nach Art und Umfang zeitlich begrenzt. Gutscheine können nur bei der online Ticketbestellung eingelöst werden. Der Gutscheinwert wird nicht in bar ausgezahlt.

§6 Ticket und Teilnahmebestätigung

6.1. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt den Rechnungsausgleich durch den Teilnehmer voraus. Die Bestätigungsmail gilt als Zugangsberechtigung.

§7 Stornierung & Umbuchungen

7.1. Teilnehmer/-innen, die den Vertrag über die Teilnahme als Verbraucher abschließen, also zu einem Zweck, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, steht im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der nachstehend in Abschnitt § 14 angeführten Widerrufsbelehrung zu.

7.2. Im Übrigen sind Stornierungen & Umbuchungen ausschließlich über das Online-Ticketportal durchzuführen. Den Link zu Ihrer Bestellung finden Sie in der Bestellübersicht, die Sie per E-Mail erhalten haben.

7.3. Das Benennen von Ersatzteilnehmern mit derselben Rechnungsadresse ist über das online Ticketportal kostenlos möglich.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer der Schlüterschen Fachmedien Industrie Veranstaltungen.

7.4. Der Veranstalter erhebt im Falle einer Stornierung, eine pauschale Entschädigung in folgenden Abstufungen:

- Bei Stornierungen nach Zugang der Bestellübersicht und Rechnung bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn ist ab September 2021 eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25 € zzgl. MwSt. pro Teilnehmer fällig.
- Bei Stornierung ab vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn (nach dem 12. Oktober 2021) oder Nichtteilnahme des angemeldeten Teilnehmers müssen wir auf Zahlung der vollen Teilnahmegebühr bestehen.

Es ist dem/der Teilnehmer/-in der Nachweis gestattet, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§8 Programmänderung

8.1. Wir behalten uns Änderungen im Veranstaltungs-Programm vor, soweit der Gesamtcharakter der Veranstaltung dadurch gewahrt wird. Solche Programmänderungen, ein Austausch von Referenten, unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsablauf und/oder eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungsortes berechtigen nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag. Sollte bei einer Veranstaltung eine Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall bemühen wir uns, den/die Teilnehmer/-in hierüber möglichst frühzeitig zu unterrichten.

8.2. Sämtliche Änderungen werden auch auf der Webseite kommuniziert. Dem Teilnehmer obliegt es, sich insoweit auch selbst über solche Änderungen zu informieren.

8.3. Treten wir vom Vertrag zurück, erstatten wir die Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, außer in

Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von unseren Angestellten oder Erfüllungsgehilfen.

§9 Schadensersatzansprüche/Haftung

9.1. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung den Vorbehalt an, dass er dem Veranstalter gegenüber keine Schadensersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung der Veranstaltung durch unvorhergesehene politische, wirtschaftliche oder natürliche Gewalt erschwert oder verhindert wird, sowie wenn Programmänderungen wegen Absage von Referenten usw. erfolgen müssen. Auch in sonstigen Fällen höherer Gewalt sind sämtliche Schadensersatzansprüche des Teilnehmers ausgeschlossen.

9.2. Für Verluste, Unfälle oder Schäden gleich welchen Ursprungs an Personen und Sachen haftet der Veranstalter nicht, soweit ihm, seinen leitenden Angestellten oder seinen Erfüllungsgehilfen nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fallen. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Veranstalter nur, soweit es sich um eine den Vertragszweck gefährdende Verletzung vertragswesentlicher Pflichten handelt. Als vertragswesentliche Pflichten sind solche Pflichten anzusehen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf typische bei Vertragsschluss vorhersehbare Schäden begrenzt.

9.3. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht für auf arglistigem Verschweigen eines Mangels oder Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft beruhende Ansprüche sowie für Ansprüche aus der Verletzung von Körper, Leben und Gesundheit. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, leitenden

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer der Schlüterschen Fachmedien Industrie Veranstaltungen.

Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Veranstalters.

§10 Fortbildungs- und Veranstaltungsunterlagen

10.1. Die ausgegebenen und zur Verfügung gestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne unsere Einwilligung vervielfältigt, elektronisch weiterverarbeitet, veröffentlicht, öffentlich zugänglich gemacht oder an Dritte weitergegeben werden. Wir haften nicht für die inhaltliche Richtigkeit und Fehlerfreiheit der Vorträge und der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden von uns oder eines unserer Erfüllungsgehilfen vorliegt.

§11 Bild- und Tonaufnahmen

11.1. Während der Veranstaltungen sind Bild- und Tonaufnahmen durch Teilnehmer nicht gestattet. Der Veranstalter sowie von diesen beauftragte und/oder akkreditierte Personen und Dienstleister sind berechtigt, Fotografien, Zeichnungen und Videoaufnahmen vom Veranstaltungsgeschehen, den Teilnehmern und den Vorträgen anfertigen zu lassen und für Werbung, veranstaltungsbezogene Printmedien, Internet- und Presseveröffentlichungen (auch in Sozialen Netzwerken) zu verwenden, und zwar ohne dass es einer ausdrücklichen Erklärung durch die betreffende Person bedarf.

11.2. Sollte die betreffende Person im Einzelfall nicht mit der Veröffentlichung eines Fotos ihrer Person einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung an den verantwortlichen Fotografen/Kameramann.

11.3. Sollte die betreffende Person bei einer bereits erfolgten konkreten Veröffentlichung einer fotografischen Darstellung zu ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um umgehende Benachrichtigung per E-Mail, Telefon oder auf postalischem Wege,

mit der genauen Bezeichnung der diesbezüglichen Abbildung. In diesem Fall wird die Abbildung binnen einer angemessenen Frist entfernt und nicht weiter veröffentlicht.

11.4. Mit der Anmeldung oder ggf. der Teilnahme auf Grund einer kostenfreien Einladung erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis zu Bild- und Tonaufnahmen sowie zur Verwendung und Veröffentlichung solcher Aufnahmen zum Zwecke der öffentlichen Berichterstattung über die Veranstaltung oder die Bewerbung des Leistungsangebotes der Veranstalter und auf deren Webseiten, einschließlich sozialer Medien.

11.5. Werden Eintrittskarten/Zugangsberechtigungen von Dritten bestellt, ist der Besteller verpflichtet, die durch ihn angemeldeten Teilnehmer auf diese Regelung hinzuweisen.

§12 Datenschutz

12.1. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten der Teilnehmer erfolgt auf Grundlage des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und ggf. des Telemediengesetzes (TMG), sowie auf Grundlage der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung folgt aus Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

12.2. Für die Anmeldung zur o.g. Veranstaltung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten persönlicher Daten unumgänglich. Die Daten werden an Dritte weitergegeben, die direkt in den Veranstaltungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht.

12.3. Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklärt der/die Teilnehmer/-in sein/ihr Einverständnis, dass die bei der Anmeldung gemachte Angaben zu seiner/ihrer Person im Rahmen der Abwicklung des o.g. Veranstaltung erfasst, gespeichert,

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer der Schlüterschen Fachmedien Industrie Veranstaltungen.

verarbeitet und den o.g. Erfordernissen entsprechend an Dritte weitergegeben werden dürfen.

12.4. Im Falle seiner erklärten Einwilligung im Rahmen der Anmeldung ist der/die Teilnehmer/-in damit einverstanden, in Zukunft Informationsmaterial zu Folge- und themenverwandten Veranstaltungen und aktuellen Informationen rund um Schlütersche Fachmedien Industrie per E-Mail oder Post zu erhalten.

12.4. Teilweise sieht unser Geschäftsmodell vor, dass unsere Veranstaltungen mit Hilfe von Sponsoren und Kooperationspartner finanziert werden. Diese erhalten im Gegenzug Teilnehmerdaten, die zumeist öffentlich zugänglich sind. Im Detail:

- Vor-/Nachname,
- Funktion/Position
- Firmenname und Firmenadresse.

Die Partner und Sponsoren, die Ihre Daten erhalten, finden Sie, stets aktualisiert, auf der Anmeldeseite Ihrer gebuchten Veranstaltung. Wir weisen darauf hin, dass falls der jeweilige Empfänger seinen Firmensitz außerhalb der EU hat, dort evtl. ein weniger hohes Datenschutzniveau herrscht.

12.5. Seine Einverständniserklärung kann der Teilnehmer jederzeit gegenüber der Schlüterschen Fachmedien GmbH, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover, E-Mail: widerspruch@schluetersche.de, widerrufen, ohne dass dem Teilnehmer hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

12.6. Verantwortliche Stelle bzw. Verantwortlicher im Sinne des BDSG bzw. der DSGVO ist der Veranstalter (vgl. § 1).

12.7. Der Teilnehmer kann jederzeit Auskunft über die über ihn gespeicherten Daten verlangen und/oder der Speicherung und/oder Nutzung seiner Daten mit Wirkung für die Zukunft widersprechen und die

Löschung bzw. Sperrung seiner personenbezogenen Daten verlangen. Eine Teilnahme ist dann u. U. nicht mehr möglich.

12.8. Ergänzend gelten die allgemeinen Datenschutzhinweise des Veranstalters, welche unter <https://www.schluetersche.de/datenschutz> einsehbar und abrufbar sind.

§13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

13.1. Ist der/die Teilnehmer/-in Kaufmann oder juristische Person des öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis das für unseren Firmensitz zuständige Gericht in Hannover.

13.2. Anwendbar ist das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

13.3. Änderungen und Ergänzungen, sowie die Kündigung der Vereinbarung mit dem Veranstalter bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für die Abänderung dieser Schriftformklausel.

13.4. Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder nichtig sein oder werden, so lässt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB unberührt. Dies gilt entsprechend für die Ausfüllung einer Vertragslücke.

13.5. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt die Wirksamkeit des Auftrages im Übrigen nicht.

§14 Widerrufsbelehrung

Sofern der Teilnehmer Verbraucher ist, er also das Rechtsgeschäft über die Teilnahme zu einem Zwecke abschließt, der weder seiner gewerblichen noch seiner selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, steht ihm ein

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Teilnehmer der Schlüterschen Fachmedien Industrie Veranstaltungen.

Widerrufsrecht nach Maßgabe der nachstehend angeführten Widerrufsbelehrung zu, wenn der Vertrag über die Teilnahme als Fernabsatzvertrag geschlossen wird. Ein Fernabsatzvertrag ist gegeben, wenn die Vertragsverhandlungen oder der Abschluss unter Einsatz von Fernkommunikationsmitteln erfolgt (z.B. bei Anmeldung über unsere Internetseite, Vertragsschluss per E-Mail oder telefonisch).

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB sowie nicht vor Erfüllung unserer Pflichten gemäß § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Schlüterschen Fachmedien GmbH, Hans-Böckler-Allee 7, 30173 Hannover, Telefax: 0511 8550 -2411, E-Mail: info@schluetersche.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten.

Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur

Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Für den Fall, dass die Teilnahmegebühren an eine nicht in Deutschland ansässigen Bank zurücküberwiesen werden müssen und hierfür zusätzliche Bankgebühren anfallen, sind diese vom Teilnehmer zu tragen. Der Veranstalter wird die Teilnahmegebühr dann abzüglich der Bankgebühren zurücküberweisen.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung.